

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANTRAG

4-0221/09-KT

für die öffentliche Sitzung

**Kreisausschuss
Ausschuss Bildung, Kultur und Sport
Kreistag**

**25.05.2009
11.06.2009
22.06.2009**

Einreicher: Christoph Schulze
Fraktion SPD/Grüne

Betr.: Antrag der Fraktion SPD/Grüne zur Sicherheit in Schulen
im Landkreis Teltow-Fläming

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Teltow-Fläming beauftragt die Kreisverwaltung zu prüfen, ob und wie die kreiseigenen Schulen in Teltow-Fläming heutigen Ansprüchen in Bezug auf die Sicherheit der Schüler und Lehrkräfte genügen.
2. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, dem Kreistag über die Ergebnisse dieser Prüfung und über Konzepte und ggf. notwendige Verbesserungen an den Schulen zu berichten.

Sachverhalt:

Der Amoklauf von Winnenden hat in ganz Deutschland für Erschütterung und Aufregung gesorgt und die verschiedensten Debatten um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler aufflammen lassen. Einerseits gilt es, solche Vorfälle, ihre Hintergründe und mögliche Präventionsmaßnahmen in Ruhe und fundiert zu untersuchen, ohne in Aktionismus zu verfallen. Andererseits kann die Frage, ob derzeit die Sicherheit in den kreis- und gemeindeeigenen Schulen in Teltow-Fläming gewährleistet ist, nicht offen gelassen werden.

Nirgendwo, auch nicht in Teltow-Fläming, ist es für die Zukunft vollständig auszuschließen, dass Vorfälle wie der Amok-Lauf von Winnenden sich wiederholen. Die Medien berichteten darüber, dass bestimmte Sicherheitsmaßnahmen an der betroffenen Schule (Lautsprecherdurchsage) verhindert hat, dass die Tragödie ein noch viel größeres Ausmaß annehmen konnte. Insofern solle man sich in Teltow-Fläming, gemeinsam mit den Schulen und Schulträgern, darüber reden und einig werden, ob bestimmte Sicherheitsmaßnahmen, die den Lehrbetrieb nicht übermäßig einschränken, eingeführt werden sollten. Z.B. könnte geprüft werden, ob Schulgelände komplett nach außen abschließbar gestaltet werden sollten. In Umfragen hat sich gezeigt, dass die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler (> 60%) eine solche Maßnahme positiv sieht. Weiterhin könnte geprüft werden, ob die

Klassenräume / Schulzimmer auf eine Art und Weise von innen verschließbar gestaltet werden, dass sie von innen jederzeit, aber von außen nur mit einem Schlüssel zu öffnen sind. Auch die Ausstattung unserer Schulen mit Lautsprecheranlagen in jedem Raum, die Warnungen wie die o. g. ermöglichen, sollte geprüft werden. Darüber hinaus sollten weitere Erkenntnisse, auch Untersuchungen aus der jüngsten Vergangenheit, daraufhin geprüft werden, ob sich daraus sinnvolle Sicherheitsmaßnahmen für die Schulen in Teltow-Fläming ableiten lassen.

Dem Kreistag sollte anschließend über mögliche Maßnahmen, ihre Umsetzbarkeit, Vor- und Nachteile, Akzeptanz bei Schülern, Eltern und Lehrern sowie Kosten berichtet werden.

Dazu sind neben den Schulträgern und den Fachausschüssen der Kreiselternrat, die Lehrgewerkschaften, die Polizei und die Jugendparlamente einzubeziehen.

Luckenwalde, den 27.04.2009

gez. Christoph Schulze
Vorsitzender der Fraktion SPD/Grüne
